

Financial Experts Association e.V. · Lise-Meitner-Straße 6 · D-28359 Bremen

An die

Expertenkommission Deutscher Public Corporate Governance-Musterkodex

Zeppelin Universität

Am Seemooser Horn 20

88045 Friedrichshafen

Per Mail: Ulf.Papenfuss@zu.de und klaus.Ahrend@heag.de

Bremen, den 6. September 2021

Weiterentwicklung der Corporate Governance in öffentlichen Unternehmen durch einen Deutschen Public Corporate Governance-Musterkodex (D-PCGM)

Sehr geehrter Herr Professor Papenfuß,
sehr geehrter Herr Professor Ahrend,
sehr geehrte Damen und Herren der Expertenkommission D-PCGK,

die Financial Experts Association e.V. (FEA) begrüßt Ihr wertvolles Bemühen, die Public Corporate Governance stetig zu verbessern und in einem diversen Spektrum öffentlicher Unternehmen und Organisationen Leitsätze für eine gute Corporate Governance zu entwickeln. Für Ihre Initiative, die Corporate Governance in Unternehmen mit öffentlicher Beteiligung durch einen Public Corporate Governance-Musterkodex zu stärken sowie zu Ihrer Weiterentwicklung des Deutschen Public Corporate Governance-Musterkodex (D-PCGK) möchten wir Ihnen danken.

Eine nachvollziehbare, weil auf anerkannten Prinzipien beruhende Führung und Aufsicht in öffentlichen Unternehmen verbessert Prozesse, Entscheidungen und das Wirken öffentlicher Unternehmen und damit letztlich auch die öffentlichen Daseinsvorsorge. Eine ausgewogene Transparenz über die Corporate Governance trägt zudem zu einer breiten Akzeptanz in der Öffentlichkeit bei; dies ist gerade für die mit Steuergeldern (mit)finanzierten Unternehmen bedeutsam.

Neben den im Musterkodex verankerten Leitlinien für eine Public Corporate Governance ist aus unserer Sicht ebenso entscheidend, dass sich alle Beteiligten (Unternehmen, Vorstände und Geschäftsführer, Aufsichts- und Beiräte) in ihrem Unternehmen bzw. ihrer Organisation an einem Dialog über die Ausgestaltung der individuellen Governance beteiligen; dazu gehört auch ein hinreichendes Verständnis und eine innere Einstellung zu einem integren Handeln. Zu einem solchen Dialog kann der Musterkodex wertvolle Anstöße geben.

Der FEA sind die Leitsätze im Musterkodex über den Prüfungsausschuss und zur Sicherstellung der internen Corporate Governance, wie z.B. Risikomanagement, Compliance, Interne Revision, ein besonderes Anliegen. Unseres Erachtens sind jene unternehmerischen Kontrollsysteme unverzichtbarer Bestandteil jeder ordnungsgemäßen Organisationsführung, unabhängig von ihrer Rechtsform oder dem Organisationsgegenstand. Dem Prüfungsausschuss kommt aus Aufsichtsperspektive hierbei eine Schlüsselrolle zu. Insbesondere die Besetzung der Prüfungsausschüsse mit unabhängigen Finanzexperten ist in den öffentlichen Unternehmen nach unserer Beobachtung noch ausbaufähig.

Dies gilt gerade vor dem Hintergrund einer Nachhaltigkeitsberichterstattung, die integrierter Bestandteil der Rechenschaftslegung auch von öffentlichen Unternehmen werden wird. Jene Berichterstattung und die Weiterentwicklung der Governance-Systeme und der Prüfungsausschussarbeit im Sinne eines Sustainable Corporate Reporting ist zentrales Anliegen der FEA. Wie öffentliche Unternehmen diesen neuen Herausforderungen gerecht werden können und was die Standards hierfür sind, bedarf unseres Erachtens noch intensiver Diskussionen.

Wir freuen uns, diese Diskussion auch mit Ihnen und den Mitgliedern der Expertenkommission zu führen.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Mattheus
Präsidentin

Doreen Nowotne
Vizepräsidentin